



9. Nikoloturnier der Judo WSG Swarovski Wattens am 26.11.2022:

## Osttirols Judonachwuchs 23 mal am Podest

„Das Turnier ist ja genial 😊“, so euphorisch und voller Tatendrang reagierte Nachwuchs-Judoka Benjamin Trojer als dieser am Samstag früh die Wattener Sporthalle betrat und hunderte von potentiellen Gegnern erblickte ...

Das 9. Nikoloturnier der WSG Swarovski Judo Wattens am vergangenen Samstag, dem 26. November 2022, war wirklich ein Hit – für die tapferen 250 Nachwuchsjudoka aus Vorarlberg, Tirol und Salzburg gleichermaßen wie für die große Schar an begeisterten Zusehern in der schönen Wattener Sporthalle, die diesem erfrischenden Event – dem größten Nachwuchsturnier in den Altersklassen U8, U10 und U12 in Westösterreich – beiwohnten. Für die Judokids gab's bei Gewichtsklassen mit bis zu 15 Starter jede Menge, einen schönen Pokal und als Draufgabe noch ein Nikolo-Sackerl vom Nikolo höchstpersönlich, für die zahlreichen Eltern, Großeltern und Freunde unserer Nachwuchsjudoka gab es jede Menge flotte und beherzte Kämpfe auf den drei Judomatten zu sehen, wie man sie selten sieht. Die mitgekommenen Wattener Krampusse waren super fein zu den Kindern, was auch daran liegen könnte, dass sie den einen oder anderen Kampf der kleinen Judostars gesehen haben 😊

Beeindruckend ist die sportliche Bilanz der jungen Osttiroler Judo-Nachwuchshoffnungen: Von der Judo Union Raiffeisen Osttirol nahmen insgesamt 28 Kämpfer teil und erzielten am Ende des Tages insgesamt 24 Medaillen, davon glänzen 5 in GOLD, 7 in SILBER und 11 in BRONZE. Nicht weniger beeindruckend ist die Anzahl der Einzelsiege, die ist fast dreistellig.

### DIE GOLDENEN:

Für unsere ganz jungen Kämpfer, die das erste Mal überhaupt einen Wettkampf bestreiten, wäre das Turnier ja eigentlich dazu gedacht gewesen, Kampferfahrung mit „fremden“ Partnern zu sammeln, Medaillen kommen später dran. Nicht so lange warten wollte **Noah Grimm** (U8/20 kg) der seine Gegner alle auf die Matte legte und sich gleich den Turniersieg holte. In die Rubrik „sensationell“ darf auch der Turniersieg von **Benjamin Trojer** (U12/34 kg) eingeordnet werden. Benjamin Trojer marschierte mit unbändigem Siegeswillen durch das Starterfeld und holte verdient die Goldmedaille. **Elinor Resinger** (U10/32 kg), **Maria Sharova** (U12/36 kg) und **Hugo Danielian** (U12/30 kg) zeigten technisch hervorragende Kämpfe, blieben in allen Kämpfen (Elinor und Maria gewannen jeweils vier Kämpfe, Hugo drei) unbesiegt und wurden dafür mit dem Gold-Pokal belohnt.

### DIE SILBERNEN:

Einen tollen Einstand feierten auch **Amely Rainer** (U8/25 kg) und **Philipp Schwarzl** (U8/20 kg). Sie mussten sich bei ihrer Wettkampfpremiere nur einmal geschlagen geben und wurden dafür mit der Silbermedaille belohnt. **Lea-Marie Resinger** (U12/36 kg), **Rosa Hutter** (U12/40 kg), **Eline Waldner** (U12/44 kg), **Philipp Mattersberger** (U10/34 kg) und **Simon Berger** (U12/55 kg) erklimmen das zweithöchste Podest des Siegespodiums. Sie boten erfrischendes Angriffsjudo, das den Trainern sehr gefiel.

### **DIE BRONZENEN:**

Großartig kämpften **Martin Ivanov** (U8/24 kg), **Sebastian-Peter Staller** (U8/22 kg) und **Mara Mattersberger** (U8/40 kg). Für sie war dieses Turnier der erste „richtige“ Wettkampf überhaupt. Sie nutzten die Gelegenheit gleich ordentlich, um ihren Trainern ihr Können und Talent für diesen dynamischen und vielseitigen Sport zu zeigen und erklommen mit dem dritten Platz das Siegespodest.

**Sophie Dobernik** (U10/32 kg), **Matteo Nussbaumer** (U10/30 kg), **Max Pirker** (U10/38 kg), **Mia Riepler** (U10/32 kg), **Natalie Wibmer** (U10/28 kg), **Anna Lamprecht** (U12/32 kg), **Nika Poppeller** (U12/32 kg) und **Selina Wibmer** (U12/36 kg) mussten zwar Anfangsniederlagen hinnehmen, sie kämpften sich aber im Verlaufe des Turniers noch über die Hoffnungsrunde vor, gewannen das „kleine Finale“ um Bronze und polierten die Medaillenbilanz mit weiteren acht Bronzemedailles ordentlich auf.

### **DIE WEITEREN PLATZIERUNGEN:**

Dass sich die Reise nach Wattens für **Gregor Rainer** (U12/38 kg – Platz 4), **Mia Schwarzl** (U10/25 kg – Platz 5), **Gregor Resinger** (U10/27 kg – Platz 5), **Elina Resinger** (U12/32 kg – Platz 5) und **Davina Gröfler** (U10/32 kg – Platz 9) gelohnt hat, steht außer Frage, auch wenn ihnen ein Stockerplatz diesmal noch verwehrt geblieben ist, denn Ippon-Würfe, wie ihn Gregor Resinger in seinem allerersten Wettkampf geworfen hat, bleiben einem Kämpfer ein Leben lang in Erinnerung.

### **EIN STARKER NACHWUCHS RÜCKT NACH:**

Beeindruckt vom starken Nachwuchs zeigte sich auch das Trainerteam um Obmann-Stellvertreter Mario Riepler: „Es ist eine Augenweide zu sehen, mit welcher Begeisterung, aber auch Disziplin unsere Jüngsten ans Werk gehen. Man hat bei einzelnen fast den Eindruck, Olympia ruft schon 😊 Unsere Kids haben – trotz ihres jungen Alters – schon wunderschöne große Techniken gezeigt und viel Talent für bewiesen. Schön anzusehen ist auch immer wieder der Umgang der Kinder mit Sieg und Niederlage im Team, wo sich jeder über den Erfolg des anderen freut und wo - im wahrsten Sinne des Wortes - von allen Seiten Trost gespendet wird, wenn ein Kampf verloren geht. Die Judoka durchlaufen hier einen gewissen Lernprozess, wenn man so will – für's Leben.“

### **DANK:**

Herzlichen Dank möchten wir an dieser Stelle noch einmal dem Cheforganisator IJF-Kampfrichter und Wattens-Judo-Chef Peter Lichtblau und seinem Team für die Organisation dieser schönen Nachwuchsveranstaltung inklusive dem tollen Rahmenprogramm sagen. Wir kommen gerne wieder, keine Frage.

Ein großes Dankeschön dürfen wir an dieser Stelle auch dem Reisebüro- und Busunternehmen Bstieler Reisen mit Chef Leo Bstieler sagen: Das Turnierfahren mit Bstieler Reisen ist ein Genuss.



Magdalena Goller, Sarah Lang, Obmann-Stellvertreter Mario Riepler und Michl Rainer (v.l.) mit ihren Schützlingen: Amely Rainer, Mara Mattersberger, Natalie Wibmer, Martin Ivanov, Hugo Danelian, Philipp Schwarzl, Mia Schwarzl, Benjamin Trojer, Sebastian-Peter Staller, Nika Poppeller, Gregor Resinger, Eline Waldner, Elinor Resinger, Elina Resinger, Mia Riepler und Selina Wibmer (knieend v.l.), Max Pirker, Matteo Nussbaumer, Philipp Mattersberger, Anna Lamprecht, Simon Berger, Sophie Dobernik, Gregor Rainer, Maria Sharova, Nachwuchsbetreuerin Lina Hutter, Rosa Hutter, Nachwuchsbetreuerin Nathalie Poppeller, Lea-Marie Resinger, Nachwuchsbetreuerin Anja Fuetsch und Nachwuchsbetreuer Leo Riepler (nicht im Bild: Noah Grimm und Davina Gröfler).



Mehr Siegeswille geht nicht:  
**Benjamin Trojer** (im blauen Judogi) holt sich seinen ersten Turniersieg.



**Smiling Judoka:** Ob vor dem Kampf oder nach dem Kampf, **Benjamin Trojer** ist immer gut drauf. Da kommt Mama Cornelia mit dem Fotoapparat gerade recht 😊



Wirft so schnell, wie Mama schigefahren ist:  
**Elinor Resinger** (mit blauem Gürtel).



**Best fans ever:**  
Da wird **Elinor** aber fest gedrückt werden, wenn sie bei ihren Fans ankommt 😊



Gregor Resingers wunderschönster IPPON-Wurf begeistert alle in der Halle ...



Siegen ist super und wenn man so frisch und munter drauflos kämpft, wie unsere kleinen Judostars – im Bild **Sebastian-Peter Staller** – auch seeehr wahrscheinlich 😊



**Schöne Bewegung:**

**Amely Rainer** (im blauen Judogi) macht ein Tänzchen mit ihrer Gegnerin und wirft mit einer schönen Beintechnik – da hat die Schwerkraft auch keine Chance mehr 😊



Papa, Brüderchen und Mama von Amely und natürlich das erfolgreiche Trainer-Duo Sarah und Mario sind begeistert 😊



Eine coole Kämpferin und obendrein super nette und faire Siegerin:  
**Eline Waldner** (mit gelb-orangem Gürtel).



Wie im Lehrbuch: **Anna Lamprecht** (mit rotem Gürtel) mit einem Tate-Shiho-Gatame,  
eine klassische Festhaltetechnik.



**Davina Gröfler** (beide Male rechts) zeigt ihr Judokönnen.



**Bis zum Ippon:**  
So ein richtig gut ausgeführter Judowurf, wie ihn **Elina Resinger** (im blauen Judogi) vorzeigt, schaut schon gut aus 😊



Die Freude am Kämpfen ist **Mara Mattersberger** (im weißen Judogi) schon von der Seite anzusehen 😊



**Sophie – wie sanft** 😊  
Sanft legt **Sophie Dobernik** (im weißen Judogi) ihre Gegnerin auf die Matte.



**Selina Wibmer** (im blauen Judogi) wartet auch nicht lange zu und siegt schnell, denn ihr Schwesterherzchen Natalie ist auf der anderen Matte schon in Vorbereitung ...



Wohin wohl der Blick von **Natalie Wibmer** gerichtet ist – auf ihre Trainer oder vielleicht doch auf ihr ebenso erfolgreiches Schwesterherz Selina auf der Matte nebenan ? 😊



Dieses Mädchel im blauen Judogi – **Rosa Hutter** – ist schon ein kleiner Judo-Profi.



Eine klasse Leistung bot auch wieder **Philipp Mattersberger**, der seinen Gegner ganz schön einpackt. Kräftige Vereins-Unterstützung kommt auch vom Mattenrand 😊



**Kämpfer mit Köpfchen: Noah Grimm** (mit rotem Gürtel) misst seinen Gegner zuerst ab 😊  
dann kann die richtige Technik erfolgreich angesetzt werden 😊



**Maria Sharova** (m weißen Judogi) im Vereinsduell gegen **Selina Wibmer**.



**Judoka sind schlau:**

Judo-Neuling **Philipp Schwarzl** (mit weiß-gelbem Gürtel) präsentiert seinem Gegner ein weiches Lächeln und schon ist dieser in der richtigen Wurfposition 😊



Überholmanöver: **Mia Schwarzl** (im blauen Judogi) gibt ordentlich Gas.



Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt. Nach diesem Motto handelt Judoka **Max Pirker** (mit rotem Gürtel), der zu den vornehmsten seiner Zunft gehört.



Schön weggefeht hat **Matteo Nussbaumer** seine Gegner – ein super Auftritt.



**Herrlich kombiniert: Judotalent Michael Ivanov (im weißen Judogi) mit einem klassischen Seoinage nach vorn und als Reaktion dann nach hinten.**



**Großes Vorbild: Lea-Marie Resinger (im blauen Judogi) strahlt immer Freude aus und ist Vorbild - nicht nur für ihre Judo-Geschwister Elinor und Gregor ...**



**Judo macht stark:** Das sieht man an **Mia Riepler** (im weißen Judogi), die kämpft, und kämpft und kämpft 😊



**Technisch versiert:** **Hugo Danielian** (mit gelb-orangem Gürtel) liebt die technische Vielfalt und Komplexität des Judosports.



Kampfesmutig präsentiert sich **Nika Poppeller** (im blauen Judogi) auch in Wattens wieder. Den spannenden Kampf verfolgen am Mattenrand auch ihre Fans, allen voran Schwesterherz Natalie.



Unser Judonachwuchs ist Das große Warten auf das „Hashime“ – unsere



In der Ruhe liegt die Kraft ... und sonst halt im Jausenbrot 🍞  
**Silbermedaillengewinner Simon Berger** (li) mit Freund und Bronzemedaillengewinner  
**Matteo Nussbaumer**.



Mario, Du brauchst nit nervös sein – da Noah, da Gregor und i moch'n oanfoch des, wos Du und die Sarah uns gezoag' hobt 😊





Großartige Mädels mit Ambitionen auf den „Friedensnobelpreis“ 😊 :  
**Lina Hutter** (li) und **Anja Fuetsch** betreuen unseren Judonachwuchs in ihrer Freizeit  
und punkten mit sozialem Engagement 😊



Nicht jeder hatte so viel Mut:  
**Gregor Rainer** mit Schwesterherz schon 😊



**Tolle Stimmung in der Wattener Sporthalle.**



**Lichtgestalt des Tiroler Judoports und Chef-Organisator des Wattener Nikoloturniers: Peter Lichtblau mag' die Judoka – vor allem die Kleinsten - und die Judoka mögen Peter.**



Drei Säulen des Wattener Judosports (v.l.):  
**Wilfried Gunzer, Monika Fritz und Peter Lichtblau** mit Nikolo und Krampussen.